



FDP-Kreisverband Kronach
DER VORSITZENDE

Hembach 6
96328 Küps

kronach@fdp-bayern.de

Leserbrief

Erwiderung zu „Rubel weist Vorwürfe in Sachen DSL zurück“, FT vom 13. April 2007

„Manchmal ist es besser, nicht alles zu wissen“, sagt der Volksmund. Nach dem gleichen Motto arbeitet anscheinend der Stockheimer Bürgermeister Albert Rubel. Anders ist es nicht zu erklären, weshalb die Gemeinde Stockheim beispielsweise eine Förderung des DSL-Ausbaus durch die Europäische Union, namentlich den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE), noch nicht geprüft hat. In der „Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juli 2006 über den Europäischen Fond für regionale Entwicklung“ (Amtsblatt Nr. L 210 vom 31. Juli 2006 S. 0001 – 0011) heißt es unter Kapitel 1, Artikel 4, Absatz 2 hierzu explizit, dass der „...Ausbau der elektronischen Kommunikationsinfrastruktur...“ unterstützt werden soll. Zumindest eine Anfrage über denkbare Möglichkeiten einer Förderung hätte die Gemeinde an die Europäische Kommission richten können – das nächste europäische Informationszentrum ist in Mitwitz zu finden. Aber nicht einmal hierzu konnte sich das Gemeindeoberhaupt bemühen. Gänzlich undenkbar scheint es, andere Formen der Finanzierung überhaupt in Erwägung zu ziehen. Beispielsweise die Ausgabe einer Kommunalobligation, also eines gemeindlichen Pfandbriefes. Interessierte Stockheimer Bürgerinnen und Bürger könnten solche, durch öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ausgegebenen Pfandbriefe, kaufen und hiermit ganz konkrete Projekte in ihrer Gemeinde unterstützen. Bürgerschaftliches Engagement, wie man es sich direkter nicht wünschen kann – jedenfalls aus liberaler Sicht. Zu prüfen wäre auch die Möglichkeit der Gründung eines Vereins, einer gemeinnützigen Stiftung oder einer gemeinnützigen kommunalen GmbH zur Finanzierung und Realisierung eines flächendeckenden, alle Stockheimer Ortsteile umfassenden DSL-Netzes. All dies sind Chancen und gangbare Wege, vor denen sich Bürgermeister Rubel zu verstecken versucht und die Schuld lieber auf „die Politik“ schiebt. Zum einen ist auch er als Bürgermeister „die Politik“ und zum anderen ist Stockheim nicht die erste Gemeinde in der Bundesrepublik, die sich mit dem Problem „DSL im ländlichen Raum“ konfrontiert sieht. Sich in Kassandraruhen über die Finanzprobleme zu ergehen hilft keinem einzigen Bürger der Gemeinde weiter. Chancen prüfen und Chancen nutzen ist gefragt.

Und zur Anspielung auf das „plötzliche“ Interesse der FDP an der Stockheimer DSL-Problematik: Wir Freien Demokraten sind die größte Oppositionspartei im Deutschen

Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, Kontonummer 1290141156, BLZ 77120073

Bundestag und in ganz Deutschland aktiv. Wir nehmen unsere demokratischen Aufgaben gerne und gewissenhaft – auch (noch) außerhalb der kommunalen Gremien – wahr. Für die FDP Kronach kann ich sagen: Wir sind gekommen um zu bleiben.

Marcel Schwemmlin
Kreisvorsitzender der FDP Kronach
Hembach 6
96328 Küps